„Bundesliga-Start 2024: Super Mario Basler über den DFB-Kapitän und Bayern“

Mario Basler diskutiert in einem exklusiven Interview über die DFB-Nummer 1, mögliche Kapitäne und die Meisterschaftsaspiranten der neuen Bundesliga-Saison.

Die Bundesliga beginnt erneut und die Spannung ist greifbar. Mario Basler, ehemaliger Profi und Europameister von 1996, hat bei BILD seine Einschätzungen zur bevorstehenden Saison abgegeben. Der 55-Jährige kennt sich bestens im Fußballgeschäft aus und seine Meinungen sind oft ungeschönt und direkt, was für einige interessante Einblicke sorgt.

Ein zentrales Thema in Baslers Interview ist die Entscheidung von Manuel Neuer, aus der Nationalmannschaft zurückzutreten. Der 38-jährige Torhüter hatte in den letzten Jahren sowohl für den FC Bayern München als auch für das Nationalteam gespielt. Basler ist jedoch der Meinung, dass es für Neuer die richtige Entscheidung ist, sich auf seinen Verein zu konzentrieren. „Wenn er mit seinen 38 Jahren noch länger Fußball spielen will, reicht es auch, wenn er das beim FC Bayern München macht und nicht noch in den Pausen die Länderspiele machen muss“, erklärt Basler.

Der ideale Nachfolger im Tor

Ein heiß diskutiertes Thema ist der mögliche Nachfolger von Neuer im Tor der deutschen Nationalmannschaft. Viele sehen Marc-André ter Stegen als logischen Nachfolger. Basler ist jedoch anderer Meinung: „Ter Stegen hat letzte Saison bei

Barcelona auch genug Fehler gemacht. Ich habe immer noch so einen Kevin Trapp auf meiner Liste, der über Jahre immer gute Leistungen gebracht hat. Das ist für mich der am meisten unterschätzte Torwart in Deutschland.“ Basler wünscht sich daher einen Wettbewerb zwischen Trapp und ter Stegen um die Nummer eins.

Das Kapitänamt der DFB-Auswahl ist ein weiteres spannendes Thema, das Basler behandelt. Wer könnte der neue Deutschland-Kapitän werden? Basler glaubt, dass es auf Joshua Kimmich hinauslaufen wird, ist jedoch von dessen Eignung nicht überzeugt. „Ich bin auch nicht davon überzeugt, dass er ins Mittelfeld gehört. Ich würde Kimmich als Kapitän nicht begrüßen“, äußert er seine Bedenken. Stattdessen sieht er in einem jüngeren Spieler wie Jamal Musiala einen geeigneteren Kandidaten für die verantwortungsvolle Rolle. „Lass ihn doch mal zehn bis zwölf Jahre Kapitän sein. Da kann man keinen Fehler machen, solchen Spielern noch mehr Verantwortung zu geben“, schlägt Basler vor.

Die Meisterschaftsvorhersage

Die Frage, wer in dieser Saison die Meisterschaft in der Bundesliga gewinnen wird, bleibt ebenfalls spannend. Basler glaubt, dass der FC Bayern München mit aller Macht angreifen wird, um nicht zweimal hintereinander ohne Titel dazustehen. „Es wäre für Bayern katastrophal, zweimal hintereinander nicht Meister zu werden. Sie haben die letzten Jahre sehr viel Geld ausgegeben“, sagt er. Allerdings erwartet er auch, dass Teams wie Dortmund, Leverkusen und Leipzig durchaus eine Herausforderung darstellen können.

Basler hat auch klare Lieblingsspieler, und einer seiner Favoriten ist Harry Kane. „Ich wünsche mir diese Saison nur, dass Harry Kane einen Titel holt. Er ist menschlich auf dem Boden geblieben, ist ein Riesentyp und ein Weltklasse-Stürmer“, erklärt er. Seine positive Meinung zu Kane zeigt sich auch in der Hoffnung, dass der FC Bayern erfolgreich sein wird, nicht zuletzt

für Kane, dessen Talent und Charakter er sieht.

Im Hinblick auf den Umgang mit Leon Goretzka hat Basler eine starke Meinung. Er äußert sein Bedauern über die Situation des Spielers beim FC Bayern und glaubt, dass eine Degradierung für einen so talentierten Spieler nicht gerechtfertigt ist. „Mir tut alles für Leon sehr leid. Ich finde, so einen Spieler kann man immer gebrauchen“, betont er. Basler ist überzeugt, dass zwischen Goretzka und den Verantwortlichen des Vereins etwas vorgefallen sein muss, zumal Goretzka als außergewöhnlich gut gilt.

Ein Blick auf die Abstiegskandidaten

Basler weiß auch, welche Teams in dieser Saison besonders aufpassen müssen, um nicht in den Abstiegskampf verwickelt zu werden. „Ich glaube, Heidenheim muss aufpassen. Auch Kiel und St. Pauli werden es schwer haben. Man darf aber keinen der Aufsteiger unterschätzen“, warnt er. Seiner Meinung nach könnte auch Augsburg ein Team sein, das im Abstiegskampf auftreten könnte.

Für ihn ist Eintracht Frankfurt ein potenzieller Überraschungsteam in dieser Saison. Die guten Einkäufe und die starke Unterstützung durch die Fans könnten dafür sorgen, dass Frankfurt in die oberen Tabellenregionen vorstoßen kann. „Ich glaube, Frankfurt kann auch mal in die ersten vier Plätze hereinstecken“, so Basler optimistisch.

Der Gesamtblick auf die Bundesliga-Saison

Die Bundesliga verspricht erneut eine aufregende Saison zu werden, vollgepackt mit Talenten, spannenden Spielen und unvorhersehbaren Wendungen. Ob es Bayern München gelingt, an die Spitze zurückzukehren, wird sich zeigen. Baslers klare und pointierte Meinungen könnten vielen Fans wertvolle Einblicke geben, während sie zusehen, wie sich die Ereignisse entfalten.

Die aktuelle Bundesliga-Saison im Kontext

Die Bundesliga-Saison 2024/25 beginnt in einer Zeit, in der sich die Liga stark verändert hat. In den letzten Jahren gab es einen intensiven Wettbewerb um die Meisterschaft, wobei Bayern München auf dem Transfermarkt aktiv war, um ihre Dominanz zu sichern. Trotz der Erfolge von Bayern in den letzten Jahren, zeigt sich, dass die Konkurrenz aus Dortmund, Leverkusen und Leipzig zunimmt. Diese Teams investieren ebenfalls beträchtliche Summen in Spieler, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

Ein Faktor, der die aktuelle Saison prägt, ist die geopolitische Lage und deren Einfluss auf den Fußball. Die Corona-Pandemie hat nicht nur die Finanzen vieler Vereine belastet, sondern auch einen Einfluss auf die Zuschauerzahlen und die allgemeine Stimmung im Stadion. Mit dem Rückgang von Einschränkungen in vielen Ländern, finden die Spiele wieder vor vollen Stadien statt, was den Vereinen finanzielle Erleichterung bringt und die Spieler stärker motiviert.

Finanzielle Entwicklungen in der Bundesliga

Ein zentraler Aspekt der Bundesliga sind die finanziellen Aspekte, die sich unmittelbar auf die Leistung der Clubs auswirken. Laut einem Bericht der Deutschen Fußball Liga (DFL) konnten die Vereine im Jahr 2023 einen Umsatz von über 4 Milliarden Euro erzielen, was die Bundesliga zur stärksten europäischen Liga macht. Besonders die TV-Rechte und die Sponsorenverträge spielen eine entscheidende Rolle, da sie erhebliche Einnahmequellen darstellen.

Die ständige Diskussion über Finanzfairplay und die Ausgaben von Vereinen steht ebenfalls im Vordergrund. Immer wieder gibt es Fragen darüber, ob Clubs wie Bayern München und Borussia Dortmund, durch hohe Transfersummen und Gehälter, nicht in den finanziellen Wahnsinn abdriften. Eine der Herausforderungen für die Behörden und die Liga ist es, ein

Gleichgewicht zu finden, das sowohl Wettbewerbsfähigkeit als auch finanzielle Stabilität gewährleistet.

Zusätzlich ist die Entwicklung junger Talente ein zentrales Anliegen der Bundesliga. Vereine investieren verstärkt in ihre Jugendakademien, um die nächsten Stars heranzuzüchten. Dies ist nicht nur eine Frage des sportlichen Erfolgs, sondern auch eine wirtschaftliche, da talentierte Spieler bei einem späteren Verkauf hohe Transfergebühren erzielen können.

Aktuelle Spielerstatistiken und Leistungen

Statistiken sind entscheidend für die Bewertung der Leistung einzelner Spieler und Teams. In der letzten Saison hat Harry Kane, der diesen Sommer zu Bayern München gewechselt ist, Nonstop beeindruckende Leistungen gezeigt. Im Jahr 2023 erzielte er in der Premier League 30 Tore und wurde mit einem beeindruckenden Punktwert ausgezeichnet. Dies zeigt nicht nur seine Fähigkeiten, sondern hebt auch die Erwartungen an ihn in der Bundesliga.

Ein weiteres Beispiel ist Jamal Musiala, dessen Entwicklung als junger Spieler ernst genommen wird. Er wird als potenzieller Kapitän der deutschen Nationalmannschaft gehandelt und hat in der letzten Saison als Spieler von Bayern München eine wichtige Rolle gespielt. Mit seinem kreativen Spiel und seinen Toren kann er nicht nur im Verein, sondern auch international glänzen.

Die Bundesliga bietet ein dynamisches Umfeld für Spieler und Clubs, und die Kombination aus finanziellen Aspekten, der Entwicklung junger Talente und der Konkurrenz zwischen Vereinen wird entscheidend sein für den Verlauf der aktuellen Saison. Die Frage, welcher Verein am Ende den Meistertitel erringt, bleibt also spannend und wird von zahlreichen Faktoren beeinflusst.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de